(via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Nossen). — 11. 50. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 7. 20. Nachm. (Freiberg). — 9. 10. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 3. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Morgens (von Cöthen). — *8. 35. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 35. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 1. 56. Nachm. (von Bremen, Braunschweig, Hannover). — 2. 25. Nachmitt. (v. Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 15. Nachm. (von Magdeburg). — *6. 21. Nachm. (von Kassel, Ems, Koblenz). — 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *7. 55. Nachm. (von Bremen, Hamburg). — *9. 30. Nachmitt. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringischen Bahn: *4. 26. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 10. Nachm. (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 35. Nachm. (Gotha-Leimefelde, Saalfeld-Großheringen, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *6. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Eichicht, Saalfeld-Großheringen Gotha-Leimefelde, Frankfurt, Kassel).

Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 10. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 4. 51. Nachm. — 9. 20. Abends.

Sächsischen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 40. früh (München, Lindau, Regensburg, Eger, Carlsbad, Marienbad). — 8. 20. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 12. 40. Nachm. (Hof, Eger, Eger, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 6. 55. Abends (Elster, Carlsbad, Eger). — *8. 2. Abends (München, Lindau, Elster, Marienbad, Eger, Zeitz). — 8. 50. Abends (Chemnitz, Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Elster, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 25. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2 55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg; Hainichen). — 11. 15. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Auction.

In dem Hausgrundstücke Nr. 19 der Hohen Straße sollen

den 9. Juni 1874

von 9 Uhr Vormittags an die zu dem Concurse der insolventen Firma **Carl Emil Renker** gehörigen, zur Fabrikation von Nähmaschinen dienenden Maschinen und Handwerkszeuge, sowie mehrere fertige Nähmaschinen, namentlich Stickerei-Nähmaschinen und verschiedene einzelne Nähmaschinen-Bestandtheile gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 9 Mai 1874.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III.
Steinberger.

Mühlen-Verkauf.

Im Wege der beantragten freiwilligen Subhastation soll die der verwittweten Frau Auguste **Ehrhardt** geb. Sommer zu Hardisleben (Kreis Buttstädt) gehörige Wiesenmühle nebst dazu gehörigen ca. 2 Acker Wiese und 8 Acker Feld, letztere erbpachtweise

Montag den 22. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle gerichtlich verkauft werden.

Der Grundbesitz ist zusammen auf 16,783 ℳ gewürdert. Die Mühle hält 4 Gänge, 12 Fuß Gefälle, durchschnittlich 2 Gänge stetige Wasserkraft und ziemlich neue Gebäude.

Die Versteigerungsbedingungen, nach welchen 5000 ℳ Anzahlung gefordert wird, sowie die Beschreibung der Grundbesitzungen sind aus dem am Amtsbrete aushängenden Subhastations-Patente ersichtlich, auch von der Besitzerin zu erfahren und werden abschriftlich gegen die Gebühr mitgetheilt.

Buttstädt, den 20. Mai 1874.

Großherzoglich Sächs. Justizamt.

Nach Auflösung der hiesigen Braugenossenschaft sollen aus dem bisherigen stadträthlichen Brauhause folgende, auch zum Lagerbierbrauen eingerichtete Brau-Utensilien, als:

1) ein kupferner circa 40 Eimer haltender Braukessel,
2) ein 6520 Quart haltender Bottich,
3) ein dergleichen 5894 Quart haltend,
4) ein dergleichen 6596 Quart haltend,
5) ein kleinerer — nicht gemessener — Bottich,
6) ein eiserner Hopfenkorb,
7) ein eisernes Kühlschiff,
8) eine eiserne, nach neuester Construction eingerichtete Malzdarre — Alles in gutem Zustande — bis zum 1. Juli d. J. aus freier Hand verkauft werden.

Darauf Reflectirende wollen sich daher direct an der wenden.

Frankenhausen, den 20. Mai 1874.

Der Stadtrath das.
Müller.

Cigarren-

Auction.

Circa **25 Mille Cigarren**, worunter mehrere feinere Sorten, sollen als verbliebener Rest einer größeren Partie

heute Dienstag den 26. Mai früh 10 Uhr

im Speditionsgesch. des Hrn. **Wilm. Röder sen.**, Brühl im Tiger, à tout prix versteigert werden.

NB. Für Restaurateure passend.

J. F. Pohle, Auctionator.

Ozon. Das von Apotheker **Grell & Radlauer, Berlin S**, Inhaber **Burckhardt & Co**, Apotheker, Alte Jacobstraße Nr. 48a fabricirte **Ozon-Wasser**, das ist **elektrischer Sauerstoff** zum Trinken und Einathmen, hat wegen seiner **außerordentlichen Heilerfolge**, besonders bei **Brust-, Herz-** sowie **Nervenleiden** die größte Anerkennung bei den meisten Aerzten des In- und Auslandes gefunden. Dasselbe verursacht sofort durch die vereinten Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **stärkenden Elektricität, Zunahme des Appetites, des Schlafes**, der **Verdauung** und bessert die Gesichtsfarbe durch **Reinigung des Blutes** und **Kräftigung des Nervensystems selbst** in **hartnäckigen Fällen**. Der Ozon-Gehalt des Fabrikates von **Grell & Radlauer** in **Berlin** ist constatirt von Prof. Dr. **Sonnenschein**, Prof. Dr. **Ludwig** und Prof. Dr. **Rause**. Unter medicinischen Autoritäten, die sich im günstigsten Sinne darüber aussprechen, sind zu erwähnen der Geheime Hofrath und 1. Hofarzt Sr. Majestät des Kaisers Dr. **Boer**, der Geheime Sanitätsrath Dr. **Aegidi**, Sanitätsrath **J. Boer**, die Professoren Dr. **Rapp** und Dr. **Helmtze**, die Privatdocenten Dr. **Hertzka** und Dr. **Frommhold** u. A. m. In gleicher Weise empfehlenswerth ist das **Ozonisirungs-Pulver** zur Herstellung einer reinen und gesunden Wohn- und Krankenzimmerluft. — Ferner das **ozonisirte Mundwasser**, ein vorzügliches Mittel bei **Mund-** und **Halsleiden**. — 8 Flaschen Ozonwasser 2 Thlr. — 4 Blech-Schachteln Ozonisirungspulver 1 Thlr. — 6 Flaschen ozonisirtes Mundwasser 2 Thlr. Prospecte gratis.

Thüringische Eisenbahn.

Am Montag den 1. Juni d. J. tritt auf unseren sämmtlichen Bahnstrecken ein neuer Fahrplan in Kraft, welcher bei allen Billetcassen zum Preise von 1½ Sr. käuflich zu haben und auf allen Stationen ausgehängt ist.

Erfurt, den 22. Mai 1874. **Die Direction.**

Illustrirtes Prachtwerk ersten Ranges!

Im Verlag von **J. Engelhorn** in **Stuttgart** erscheint und ist durch alle Buch- u. Kunsthandlungen zu beziehen:

Italien

Eine Wanderung von den Alpen bis zum Aetna.

In Schilderungen von: **Karl Stieler, Eduard Paulus und Woldemar Kaden.**

Mit Bildern von: **G. Bauernfeind, A. Calame, G. Closs, L. Dill, B. v. Fiedler, F. Heilbuth, A. Hertel, C. Kanoldt, H. Kaulbach, W. v. Kaulbach, F. Keller, C. Kirchner, Lindemann-Frommel, A. Metzener, L. Passini, P. F. Peters, R. Schick, G. Schönleber, F. Skarbina, A. v. Werner u. A.**

In diesem Prachtwerk über Italien, welches auf ohngefähr 400 Folioseiten 70—80 große Kunstblätter in Tondruck und mehr wie 300 Textillustrationen, sämmtlich Holzschnitte, enthält, wird nicht ein einzelner Theil, sondern das ganze große Land in Bezug auf Gegenden, auf das Volk in Sitten und Trachten, Kunst und Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart, in der Form einer malerischen Wanderung durch lebendige, geistvolle Schilderein der Feder wie des Stiftes, zur Darstellung kommen. Die tüchtigsten Kräfte, voll von warmer, inniger Hingebung an die Sache, haben sich vereinigt, ein Werk zu schaffen, das seines Gleichen in unserer Literatur wohl noch nicht hat, und das sich gewiß in den weitesten Kreisen viele begeisterte Freunde erwerben wird.

Das Werk ist auf 24 Lieferungen berechnet, deren monatlich 1—2 erscheinen, und wird im Herbste 1875 vollständig sein.

Der Preis pro Lieferung ist 2 Mark — 20 Sgr. — fl. 1. 10 kr. — Fr. 2. 50 C. unter Verpflichtung der Annahme des ganzen Werkes.

Die erste Lieferung ist bereits ausgegeben und liegt in allen Buch- und Kunsthandlungen zur Ansicht auf, wo auch Bestellungen angenommen und sofort ausgeführt werden. (H 71735.)

Internationale Landwirthschaftl. Ausstellung zu Bremen 1874.

Grosse Verloosung am 22. Juni a. c.

der zur Schau gestellten Maschinen, Thiere u. s. w. im Werthe von Reichsmark 15,000 abwärts, wozu Loose à 3 Reichsmark (1 Thlr.) verkauft **B. Tod**, Nürnberger Straße 55, sowie

Hermann Dittrich, Halle'sche Straße 4,
Gustav Johne, Reichsstraße 55,
Hermann Meister, Windmühlenstraße 13. (H. 32513.)

Dresden.

Grand Union Hotel,

Bismarckplatz Nr. 1. — Den von Leipzig kommenden Reisenden ist zu empfehlen das Fahrbillet bei Entnahme nach **Altstadt Dresden** zu verlangen, da das **Grand Union Hôtel** vis à vis dem Böhmischen Bahnhof liegt, der Fremde also keine Droschke nöthig hat.

Ferd. Berach Schladitz.

Die Schleiferei von Kullmann,

Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof,
empfiehlt sich bei schneller Bedienung zur gütigen Beachtung.

K. Dambacher,

Eisengießerei Plagwitz, Leipziger Straße,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Eisenguß sowohl im Bausach wie in der Maschinenbranche bei sauberer Ausführung und prompter Lieferung nach Zeichnung oder Modell.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich zur ergebensten Anzeige zu bringen, daß er am hiesigen Platze ein Geschäft in

verzinnten Eisenblechgeschirren

errichtet hat und empfiehlt sich unter Zusicherung der solidesten Bedienung und der billigsten Preise zu recht vielen Aufträgen.

Bestellungen werden nach Maß angefertigt.

Heinrich Schöffel,
Frankenhausen b/Crimmitschau (Sachsen).

Häutige Bräune (Croup).

Diese mit Recht gefürchtete Krankheit verliert alles Gefährliche, wenn **rechtzeitig**, mitunter auch in verschleppten Fällen, nach dem von mir angenommenen Naturheilverfahren behandelt. Dieses Verfahren giebt so günstige Erfolge, daß ich fast für jeden einzelnen Fall die Heilung zusichern kann. **Ich bleibe bei dem Patienten, bis die gefährlichen Zeichen verschwunden sind.** Diese sicherste und schnellste Heilweise **verdient die größte Beachtung** in einer Krankheit, wo sonst Heilungen die seltensten Ausnahmen bilden.

H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Etage.

NB. Aus der Neuzeit weise ich 12 Fälle in hies. Familien nach, wo ich Bräune u. Diphtheritis heilte. In einem Falle war betreffendes Kind von zwei hiesigen Aerzten aufgegeben.

Natürliche Mineralwässer

in frischen Füllungen, **Pastillen**, med. **Seifen**, **Brunnen-** u. **Badesalze**, **Bademoore** 2c sind in allen **Apotheken** Leipzigs und Umgebung zu haben. **Engros-Centralniederlage Löwenapotheke.**

Im Selbstverlage des Verfassers ist erschienen: **Die rationelle Kaninchenzucht.** Nach Erfahrungen in **Frankreich** und **Deutschland** gesammelt von **J. Wagner**, Kaninchen-Import und Zucht in **Germersheim**, Rheinpfalz.

Franco gegen Einsendung von 6 ℳ — 21 kr. Auf 6 Stück ein Freiexemplar.

In der **Waldbauer'schen Buchhandlung** in **Passau** ist erschienen (vorräthig in **Leipzig** in den **Hinrichs-, Fleischer-, Klemm-** u. **Rossberg'schen Buchhandlungen**):

Die Miethsteigerungen sind unzulässig!

br., 7½ Druckbogen, 1 Mark.

In dieser interessanten, zeitgemäßen Broschüre behandelt der Verfasser, ein Justizbeamter, die Mißstände unserer Miethverhältnisse, ihren Zusammenhang mit unserer socialen Noth und gibt, indem er gleichzeitig die materiellrechtliche Unzulässigkeit der Miethsteigerungen u. Ausstiftungen nachweist, bezüglich praktische Vorschläge.

Neue Ansicht von Leipzig

auf Briefbogen in Photogr., Ton
(Verlag von **O. Th. Winckler**)
ist in allen hiesigen Papier- und Kunsthandlungen zu haben.

Tauf- und Pathenbriefe,

Karten für Taufe, Geburtstag, Visite, Verlobung, Ball, Schmaus, Jagd, Hochzeit, Trauer 2c.
O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.

In 8 Tagen Ziehung

der 4. großen Mecklenburgischen Pferde-Verloosung zu Neubrandenburg

Loose à 1 Thlr.

sind nur noch einige Tage zu haben
Universitätsstraße Nr. 20 bei
Franz Ohme.

Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz wird gründl. gelehrt Nürnberger Str. 1, I.

Tanz-Unterricht.

Den **1. Juni a. c.** beginnt bei mir der diesjähr.
Schnell-Cursus.
Gef. Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung: Markt 17 (Königshaus) 3. Etage.
Hermann Friedel,
Universitäts-Tanzlehrer.

Tanzstunde.

Nächsten Montag den 1. Juni beginnt mein Schnell Cursus bei ermäßigtem Honorar. Geehrte Anmeldungen erbitte mir baldigst **Reichsstraße Nr. 4**, täglich von 12 bis 3 Uhr.
Hermann Reoh.

Schnell-Tanz-Cursus.

Beginn Mittwoch, 3. Juni.
Geehrte Anmeldungen von 12—3 Uhr erbeten.
C. Schirmer, Johannisg. 32, Hof Tr. C, I.

Unterricht im Stricken
und allen weibl. Arbeiten wird Kindern u. jungen Mädchen von einer gebildeten Dame ertheilt.
Waisenhausstraße 37, 2. Etage.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Geschlechtskrankheiten

heilt gründlichst **A. Scherzer**, verpfl. Wundarzt, **Specialist**, Neukirchhof Nr: 36, I.

Dr. Koch,

Berlin, Belle-Allianceestraße 4.
Inhaber des „Aerztlichen Auskunfts-Bureau",
beseitigt nach dem nur ihm bekannten antipathischen Kurfystem seines fast 85jähr. Vaters des Dr. med **Koch**, seit 1816 praktischen Arztes in Herrnstadt, Verfassers mehrerer Schriften, **schnell, angenehm und sicher, die in Folge von Selbstbefleckung und Ansteckung eingetretene „sexuelle Schwäche".** Auch weist derselbe **für jede Krankheit** anerkannte tüchtige Special-Aerzte nach u. vermittelt **unter Discretion** sofort briefliche und mündliche Consultationen mit gediegenen Fachmännern der verschiedensten Heilmethoden.
Sprechstunden von 8—12 V. und 2—6 Uhr N.

Haararbeit billigst. Zöpfe von 7½ ℳ an werden gefertigt Petrikirchhof 6, 1. Et.